

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)  
Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 21.04.2021  
Überarbeitet 21.04.2021 (D) Version 9.0

**Acetylen, gelöst**  
1700



**! ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

<b>Handelsname</b>	Acetylen, gelöst
	Art-Nr(n): 1700
<b>Stoffname</b>	Acetylen (Ethin)
<b>INDEX-Nr.</b>	601-015-00-0
<b>EG-Nr.</b>	200-816-9
<b>REACH Registriernr.</b>	01-2119457406-36
<b>CAS-Nr.</b>	74-86-2

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Identifizierte Verwendungen**

**! Verwendungsbereiche [SU]**

SU13 - Herstellung von sonstigen nichtmetallischen mineralischen Produkten, z. B. Gips, Zement  
SU15 - Herstellung von Metallernzeugnissen, außer Maschinen und Ausrüstungen  
SU16 - Herstellung von Computern, elektronischen und optischen Erzeugnissen, elektrischen Ausrüstungen  
SU19 - Bauwirtschaft  
SU24 - Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung  
SU9 - Herstellung von Feinchemikalien

**! Produktkategorien [PC]**

PC13 - Kraftstoffe  
PC14 - Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen  
PC21 - Laborchemikalien  
PC24 - Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel  
PC33 - Halbleiter  
PC38 - Schweiß- und Lötprodukte, Flussmittel

**! Prozesskategorien [PROC]**

PROC1 - Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositions-wahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen  
PROC8b - Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen  
PROC22 - Herstellung und Verarbeitung von Mineralien und/oder Metallen bei stark erhöhter Temperatur  
PROC15 - Verwendung als Laborreagenz  
PROC16 - Verwendung von Kraftstoffen  
PROC17 - Schmierung unter Hochleistungsbedingungen bei der Metallbearbeitung

**! Umweltfreisetzungskategorien [ERC]**

ERC8a - Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)  
ERC8b - Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)  
ERC8e - Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)  
ERC2 - Formulierung zu einem Gemisch  
ERC6a - Verwendung als Zwischenprodukt  
ERC6b - Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)

**! Bemerkung**

Nur für gewerbliche Anwender.

**Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)**

Brenngas.  
Schweißgas.  
Chemischer Grundstoff.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

## Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 21.04.2021

Überarbeitet 21.04.2021 (D) Version 9.0

### Acetylen, gelöst

1700



#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Hersteller / Lieferant

GHC Gerling, Holz & Co. Handels GmbH  
Ruhrstraße 113, D-22761 Hamburg  
Telefon +49 40 853 123-0, Telefax +49 40 853 123-66  
E-Mail hamburg@ghc.de  
Internet www.ghc.com

##### Auskunftgebender Bereich

GHC Gerling, Holz & Co. Handels GmbH  
Telefon +49 40 853 123-0  
Telefax +49 40 853 123-66  
E-Mail (sachkundige Person):  
msds@ghc.de

#### 1.4. Notrufnummer

##### Notfallauskunft

Giftinformationszentrum Mainz  
Telefon +49 6131 19240  
Österreich: Vergiftungsinformationszentrale (VIZ): +43 1  
406 43 43  
Schweiz: Schweizerisches Toxikologisches  
Informationszentrum (STIZ): +41 442 515 151

## ! ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### ! Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
--	------------------	----------------------

Chem. Unst. Gas A	H220, H230
-------------------	------------

Flam. Gas 1A	H220
--------------	------

Press. Gas (Diss.)	H280
--------------------	------

#### ! Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H220 Extrem entzündbares Gas.

H230 Kann auch in Abwesenheit von Luft explosionsartig reagieren.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]



GHS02

#### ! Signalwort

Gefahr

#### ! Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H220 Extrem entzündbares Gas.

H230 Kann auch in Abwesenheit von Luft explosionsartig reagieren.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)  
Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 21.04.2021  
Überarbeitet 21.04.2021 (D) Version 9.0

**Acetylen, gelöst**  
1700

---

**Sicherheitshinweise**

**! Prävention**

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

**! Reaktion**

P377 Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann.  
P381 Bei Undichtigkeit alle Zündquellen entfernen.

**! Lagerung**

P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**2.3. Sonstige Gefahren**

**! Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Kann in hohen Konzentrationen erstickend wirken.

**! Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

---

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen**

**3.1. Stoffe**

**Beschreibung**

Gehalt: > 99 %

**CAS-Nr. 74-86-2**

**Acetylen (Ethin)**

EG-Nr. 200-816-9

INDEX-Nr. 601-015-00-0

REACH Registriernr. 01-2119457406-36

**3.2. Gemische**

nicht anwendbar

---

**! ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Bei Atemstillstand Beatmung mit Beatmungsbeutel (Ambu-bag) oder Beatmungsgerät. Arzt rufen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

**! Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang unter Schutz des unverletzten Auges behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken**

Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)  
Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 21.04.2021  
Überarbeitet 21.04.2021 (D) Version 9.0



**Acetylen, gelöst**  
1700

---

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**! Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome**

Beim Einatmen von Lösungsmitteldämpfen in grösseren Mengen können folgende Symptome auftreten :  
Bewusstlosigkeit  
Narkosezustand  
Atem- und Kreislaufstillstand  
Benommenheit

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

**! Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise**

Symptomatisch behandeln.  
Lungenödem-Prophylaxe.  
Bei Lungenreizung: Erstbehandlung mit Corticoid-Spray, z.B. Ventolair-, Pulmicort-Dosieraerosol. (Ventolair und Pulmicort sind registrierte Warenzeichen).  
Kreislauf überwachen.

---

**! ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**! Geeignete Löschmittel**

Schaum  
Löschpulver  
Wassersprühstrahl

**Ungeeignete Löschmittel**

Kohlendioxid  
Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.  
Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.  
Bei Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO)

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**! Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängige Atemschutzgeräte (Isoliergerät) mit Vollgesichtsmaske nach EN 137.  
Vollschutzanzug tragen.

**Sonstige Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.  
Ausströmendes brennendes Gas nur löschen, wenn es unbedingt nötig ist. Eine spontane explosionsartige Wiederentzündung ist möglich. Jedes andere Feuer löschen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

**! ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**! Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Gebiet räumen.  
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.  
Zündquellen fernhalten.

**! Einsatzkräfte**

Personen in Sicherheit bringen.

Personen aus dem Gebiet evakuieren und Zündquellen fernhalten, bis die gesamte ausgelaufene Flüssigkeit verdampft ist (Boden ist frei von Frost).

Personenschutz durch Tragen von dichtschiessendem Chemie-Schutzanzug und umluftunabhängigen Atemschutz. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.

Undichte Druckgefäße gegebenenfalls unter Einsatz eines Bergungsbehälters in Sicherheit bringen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Verdampfen lassen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

## ! ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### ! Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Produkt nur in geschlossenem System umfüllen und handhaben.

Keine Erwärmung der Behälter über 50 °C.

Der Betriebsdruck im Gefäß darf den bei einer Temperatur von 50 °C auftretenden Sättigungsdampfdruck des reinen Produktes nicht überschreiten.

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Fässer und Anlagen gut erden.

Antistatisch ausgerüstete Werkzeuge verwenden.

Darf nur in den dafür geeigneten Räumen und Apparaturen verarbeitet werden.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Gasflaschen gegen Umstürzen sichern.

Die Ventilschutzeinrichtung muss korrekt befestigt sein.

Die Ventilverschlußmutter oder der Verschlußstopfen (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein.

Ventile langsam öffnen um Druckstöße zu vermeiden.

Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist.

Rückströmung in den Gasbehälter verhindern.

Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern.

Kein Wasser auf Ventile, Flansche und andere Ausrüstungsteile.

Spülen von Rohrleitungen und Armaturen mit inerten Gasen - ungeeignet: Wasser, Lösungsmittel.

#### Allgemeine Schutzmaßnahmen

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

#### Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### ! Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist entzündlich.

Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.

Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.

Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes.

Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### ! Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.

Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.

Geeignete Werkstoffe: Normalisierter Kohlenstoffstahl, vergüteter Legierungsstahl, Aluminiumlegierungen, austenitische Edelstähle.

Ventile: geeignete Werkstoffe: Kohlenstoffstahl, Aluminiumlegierungen, austenitische Edelstähle.

Weitere Werkstoffangaben siehe ISO 11114.

Alle Vorschriften und örtlichen Erfordernisse an die Lagerung von Behältern müssen eingehalten werden.

Ungeeignete Werkstoffe: Messing und Kupferlegierungen (Cu > 65 %).

#### ! Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit entzündbaren Flüssigkeiten oder entzündbaren Feststoffen lagern.

Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern.

Nicht zusammen mit explosiven Stoffen lagern.

Nicht zusammen mit ansteckungsgefährlichen Stoffen lagern.

Nicht zusammen mit radioaktiven Stoffen lagern.

Nicht zusammen mit akut toxischen Flüssigkeiten oder akut toxischen Feststoffen lagern.

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

#### ! Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**Lagerklasse** 2A

**Brandklasse** C

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### ! Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung

Expositionsszenarien (ES) siehe im Anhang zu diesem Sicherheitsdatenblatt.

## ! ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### ! Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m <sup>3</sup> ]	[ppm]	Spitzenb.	Bemerkung
74-86-2	Acetylen	MAK, 8 Stunden	1080	1000		SUVA, Schweiz

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### ! Atemschutz

Umluftunabhängiges Atemgerät für Notfälle bereithalten.

Keine Filtergeräte verwenden.

Atemschutz gemäß EN 137.

#### ! Handschutz

Handschuhe aus Leder

Schutzhandschuhe gemäß EN 388.

#### ! Augenschutz

Beim Brennschneiden und Schweißen Schutzbrille mit geeigneten Filtergläsern benutzen.

Schutzbrille nach EN 166, bei erhöhter Gefährdung zusätzlich Gesichtsschutzschild.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)****Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 21.04.2021

Überarbeitet 21.04.2021 (D) Version 9.0

**Acetylen, gelöst**

1700

**! Sonstige Schutzmaßnahmen**Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe (Klasse S3)  
flammhemmend und antistatisch ausgerüstete Schutzkleidung**! ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aussehen</b>	<b>Farbe</b>	<b>Geruch</b>
unter Druck gelöstes Gas	farblos	geruchlos

**Geruchsschwelle**

nicht bestimmt

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
<b>pH-Wert</b>	nicht anwendbar				
<b>Säurezahl</b>	nicht anwendbar				
<b>Sublimationspunkt</b>	-84 °C		1013 hPa		
<b>Schmelzpunkt</b>	-80,8 °C				unter Druck
<b>Flammpunkt</b>	nicht bestimmt				
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	nicht bestimmt				
<b>Entzündbarkeit (fest)</b>	nicht anwendbar				
<b>Entzündbarkeit (gasförmig)</b>	entzündbar.				
<b>Zündtemperatur</b>	305 °C				
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	nicht bestimmt				
<b>Untere Explosionsgrenze</b>	2,3 Vol-%				
<b>Obere Explosionsgrenze</b>	100 Vol-%				
<b>Dampfdruck</b>	4336 hPa	20 °C			
<b>Relative Dichte</b>	1,1772 kg/m <sup>3</sup>	0 °C	1013 hPa		Gasdichte
<b>Dampfdichte</b>	0,899				Luft = 1
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	1108 mg/l	20 °C			

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

## Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 21.04.2021

Überarbeitet 21.04.2021 (D) Version 9.0

### Acetylen, gelöst

1700

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
<b>Löslichkeit / Andere</b>					löslich in organischen Lösemitteln
<b>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W)</b>	0,37				
<b>Zersetzungstemperatur</b>	nicht bestimmt				
<b>Viskosität</b>	nicht anwendbar				
<b>Oxidierende Eigenschaften.</b>	Es liegen keine Informationen vor.				
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Explosionsgefährlich.				
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>	Geringe Warnwirkung bei niedrigen Konzentrationen.				

## ! ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Siehe Abschnitt "Möglichkeit gefährlicher Reaktionen".

### 10.2. Chemische Stabilität

Acetylen kann sich spontan unter Explosion in die Elemente zersetzen.

Kann sich bei hohen Temperaturen und/oder Drücken oder bei Anwesenheit eines Katalysators heftig zersetzen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit zahlreichen chemischen Verbindungen.

Kann explosiv reagieren, sogar bei Abwesenheit von Sauerstoff.

Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.

Bildet mit Kupfer, Silber und Quecksilber explosionsfähige Acetylide.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Wärmequellen / Hitze - Berstgefahr.

Zündquellen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

#### ! Zu vermeidende Stoffe

Schwermetalle

Luft, Oxidationsmittel.

Kupfer, Messing u. a. Kupferlegierungen (> 65 % Cu).

Alkalimetalle.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte



**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)  
Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 21.04.2021  
Überarbeitet 21.04.2021 (D) Version 9.0

**Acetylen, gelöst**  
1700

**Thermische Zersetzung**

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

**! Weitere Angaben**

In einem Lösemittel gelöst, dass sich in einer porösen Masse befindet.

**! ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität/Reizwirkung/Sensibilisierung**

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
<b>LD50 Akut Oral</b>				Studie technisch nicht durchführbar.
<b>LD50 Akut Dermal</b>				Studie technisch nicht durchführbar.
<b>LC50 Akut Inhalativ</b>	160500 mg/m <sup>3</sup> (4 h)	Ratte (männlich)		
<b>Reizwirkung Haut</b>				Studie technisch nicht durchführbar.
<b>Reizwirkung Auge</b>				Studie technisch nicht durchführbar.
<b>Sensibilisierung Haut</b>				Studie technisch nicht durchführbar.
<b>Sensibilisierung Atemwege</b>				Test aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

**Subakute Toxizität - Karzinogenität**

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
<b>Mutagenität</b>	0,31 - 50 Vol-% (4 - 24 h)  Einatmen (Inhalation).	Lymphomzellen L5178Y	OECD 476	Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vitro vorhanden.
<b>Reproduktions- Toxizität</b>				Test aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.
<b>Karzinogenität</b>	NOAEC 20 ppm (1,5 a)  Einatmen (Inhalation).	Ratte		Die vorliegenden Daten begründen keine Karzinogenitätseinstufung.

**! Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**! Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**! Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Erfahrungen aus der Praxis**

Gase wirken erstickend.

Einatmen verursacht narkotische Wirkung/Rausch.

**! ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

**Ökotoxische Wirkungen**

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
<b>Fisch</b>	LC50 545 mg/l (96 h)		QSAR	
<b>Daphnie</b>	EC50 242 mg/l (48 h)		QSAR	
<b>Alge</b>	EC50 57 mg/l (96 h)		QSAR	

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
<b>Biologische Abbaubarkeit</b>	0 % (28 d)		OECD 301 D	nicht abbaubar
	Wird durch indirekte Photolyse in Luft schnell abgebaut.			

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log P O/W) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

**12.4. Mobilität im Boden**

Adsorption im Boden ist nicht zu erwarten.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**! ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**! Abfallschlüssel**

16 05 04\*

**Abfallname**

gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Mit Stern (\*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG über gefährliche Abfälle.

**! Empfehlung für das Produkt**

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

**! Empfehlung für die Verpackung**

Ortsbewegliche Druckgeräte (leer, Restdruck): An den Lieferanten / Hersteller zurückgeben.

Entsorgung von Gasflaschen nur durch den Lieferanten; poröses Material könnte Asbest enthalten.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)  
Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 21.04.2021  
Überarbeitet 21.04.2021 (D) Version 9.0

**Acetylen, gelöst**  
1700

**! ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

	<b>ADR/RID</b>	<b>IMDG</b>	<b>IATA-DGR</b>
<b>14.1. UN-Nummer</b>	1001	1001	1001
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	ACETYLEN, GELÖST	ACETYLENE, DISSOLVED	Acetylene, dissolved
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	2.1	2.1	2.1
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	-	-	-
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Nein	Nein	Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die in den Abschnitten 6, 7 und 8 des Sicherheitsdatenblattes aufgeführten Schutzmaßnahmen müssen beachtet werden.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

**Landtransport ADR/RID (GGVSEB)**

Gefahrzettel 2.1

Tunnelbeschränkungscode B/D

Klassifizierungscode 4F

**Seeschifftransport IMDG (GGVSee)**

EmS: F-D, S-U

**Lufttransport ICAO/IATA-DGR**

Cargo aircraft only: Package max. 15 kg.

**! ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**! Sonstige EU-Vorschriften**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), Anhang XVII Nr. 40.

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

**! VOC Richtlinie**

**VOC Gehalt** >=99 % 20 °C 4336 hPa

**Nationale Vorschriften**

**! Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG, Deutschland).

Unzulässigkeit von Tätigkeiten und Arbeitsbedingungen für schwangere und stillende Frauen (§§ 11 u. 12 MuSchG, Deutschland) beachten.

**! Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

zu beachten: Merkblatt der EIGA / des IGV: "Sicherheit bei Transport, Verwendung und Lagerung von Acetylenflaschen" ([http://www.industriegaseverband.de/eiga/eigadocuments/SL\\_04\\_10-D.pdf](http://www.industriegaseverband.de/eiga/eigadocuments/SL_04_10-D.pdf))

zu beachten: DGUV Information "Schadstoffe beim Schweißen" ( [http://www.dguv.de/medien/fb-holzundmetall/publikationen/infoblaetter/infobl\\_deutsch/066\\_schadstoffe\\_schweissen.pdf](http://www.dguv.de/medien/fb-holzundmetall/publikationen/infoblaetter/infobl_deutsch/066_schadstoffe_schweissen.pdf) )

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

### Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 21.04.2021

Überarbeitet 21.04.2021 (D) Version 9.0

### Acetylen, gelöst

1700



zu beachten: TRBS 3145 / TRGS 745 "Ortsbewegliche Druckgasbehälter - Füllen, Bereithalten, innerbetriebliche Beförderung, Entleeren"

zu beachten: TRGS 407 "Tätigkeiten mit Gasen – Gefährdungsbeurteilung" (Deutschland)

zu beachten: TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern" (Deutschland).  
BGV D 1 „Schweißen, Schneiden und verwandte Verfahren"

**Wassergefährdungsklasse** - nicht wassergefährdend  
Bekanntmachung des Umweltbundesamtes.

#### Technische Anleitung (TA) Luft Bemerkungen

Kapitel 5.2.5 "Organische Stoffe" TA Luft

**Störfallverordnung** Störfallverordnung, Anhang I "Anwendbarkeit der Verordnung": Stoffliste Nr. 2.4

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

## ! ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

#### Weitere Informationen

Alle Angaben des Sicherheitsdatenblattes beziehen sich auf den reinen Stoff.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Änderungshinweise: "!" = Daten gegenüber der Vorversion geändert. Vorversion: 8.0

#### ! Quellen der wichtigsten Daten

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten und Daten der "GESTIS Stoffdatenbank" sowie der Datenbank "Registrierte Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

## Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 21.04.2021

Überarbeitet 21.04.2021 (D) Version 9.0

### Acetylen, gelöst

1700



## Expositionsszenarien

Expositionsszenario 1.	Industriell; Verwendung des Gases für die Metallbehandlung., Schmierung von Formen für die Glasflaschen-Herstellung., Verwendung bei der Herstellung von elektronischen Komponenten., Verwendung als Ausgangsstoff in chemischen Prozessen., Umfüllung in Druckgasbehälter, Herstellung von Gasgemischen in Druckgefäßen, Umfüllen von Gas oder Flüssigkeit., Schweißen, Weichlöten, Zerspanen, Hartlöten, Schneidbrennen, Verwendung als Brennstoff
Expositionsszenario 2.	Verbraucher, Schweißen, Weichlöten, Zerspanen, Hartlöten, Schneidbrennen
Expositionsszenario 3.	Gewerblich; Schweißen, Weichlöten, Zerspanen, Hartlöten, Schneidbrennen, Verwendung als Brennstoff, Brenngas der Flamme in Atomabsorption Analysatoren ( AAS), Verwendung des Gases als Reinstoff oder in einer Mischung, für die Kalibrierung von Analysengeräten.

### Expositionsszenario 1.

#### Expositionsszenario Arbeitnehmer

1. Industriell; Verwendung des Gases für die Metallbehandlung., Schmierung von Formen für die Glasflaschen-Herstellung., Verwendung bei der Herstellung von elektronischen Komponenten., Verwendung als Ausgangsstoff in chemischen Prozessen., Umfüllung in Druckgasbehälter, Herstellung von Gasgemischen in Druckgefäßen, Umfüllen von Gas oder Flüssigkeit., Schweißen, Weichlöten, Zerspanen, Hartlöten, Schneidbrennen, Verwendung als Brennstoff

#### Liste der Verwendungsdeskriptoren

Verwendungssektor(en)	SU9: Herstellung von Feinchemikalien SU13: Herstellung von sonstigen nichtmetallischen mineralischen Produkten, z. B. Gips, Zement SU15: Herstellung von Metallerzeugnissen, außer Maschinen und Ausrüstungen SU16: Herstellung von Computern, elektronischen und optischen Erzeugnissen, elektrischen Ausrüstungen SU19: Bauwirtschaft
Produktkategorien [PC]:	PC13: Kraftstoffe PC14: Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 21.04.2021

Überarbeitet 21.04.2021 (D) Version 9.0

Acetylen, gelöst

1700



## Expositionsszenarien

	PC21: Laborchemikalien PC24: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel PC33: Halbleiter PC38: Schweiß- und Lötprodukte, Flussmittel
--	--

Name des beitragenden Umweltszenarios und zugehörige ERC	<u>Industrielle Verwendung:</u> ERC2: Formulierung zu einem Gemisch ERC6a: Verwendung als Zwischenprodukt ERC6b: Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis) ERC8b: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) ERC8e: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
--	---

Beitragende Szenarien	<u>Industrielle Verwendung:</u> PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC16: Verwendung von Kraftstoffen PROC17: Schmierung unter Hochleistungsbedingungen bei der Metallbearbeitung PROC22: Herstellung und Verarbeitung von Mineralien und/oder Metallen bei stark erhöhter Temperatur
-----------------------	--

2.1. Beitragendes Expositionsszenario zur Kontrolle der Umweltexposition für: Industrielle Verwendung, Metallbeschichtung mittels Spritzpistole., Schmierung von Formen für die Glasflaschen-Herstellung., Metallaufkohlung.,

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

## Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 21.04.2021

Überarbeitet 21.04.2021 (D) Version 9.0

### Acetylen, gelöst

1700



## Expositionsszenarien

Verwendung bei der Herstellung von elektronischen Komponenten., Verwendung als Ausgangsstoff in chemischen Prozessen., Umfüllung in Druckgasbehälter, Herstellung von Gasgemischen in Druckgefäßen, Umfüllen von Gas oder Flüssigkeit., Schweißen, Weichlöten, Zerspanen, Hartlöten, Schneidbrennen, Verwendung als Brennstoff

### Produkteigenschaften

Konzentration der Substanz im Gemisch: Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 %.

Zustandsform des Produktes: Siehe Abschnitt 9 des Sicherheitsdatenblattes.

### Viskosität:

Viskosität, kinematisch: Diese Information ist nicht verfügbar.

Viskosität, dynamisch: 0,011 mPa.s

### Verwendete Mengen

Jahresbetrag pro Standort: Die tatsächlich am Standort gehandhabte Menge beeinflusst die Immissionen in diesem Szenario nicht, da praktisch keine Freisetzung erfolgt.

### Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Chargenverfahren: 260 Emissionstage

Kontinuierliches Verfahren: 260 Emissionstage

### Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden

### Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Andere relevante Verwendungsbedingungen: nicht relevant

### Risikomanagementmaßnahmen (RMM)

### Technische Bedingungen und Maßnahmen auf der Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes (Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition).

### Technische Standortbedingungen und Maßnahmen zur Reduktion und Begrenzung von Ausleitungen, Luftemissionen und Freisetzungen in den Boden

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)****Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 21.04.2021

Überarbeitet 21.04.2021 (D) Version 9.0

**Acetylen, gelöst**

1700

**Expositionsszenarien**

Luft	Stoff in einem geschlossenen System handhaben. Effektivität: 98 %.
Boden	nicht relevant
Wasser	nicht relevant
Sediment:	nicht relevant
Bemerkungen:	nicht relevant

**Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung der Freisetzung außerhalb des Geländes:**

keine/keiner

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Kläranlagen**

Typ:	nicht relevant
Austragsleistung:	nicht relevant
Behandlungseffektivität:	nicht relevant
Schlammbehandlungstechnik:	nicht relevant
Maßnahmen zur Begrenzung der Luftemissionen:	nicht relevant
Bemerkungen:	Abwasseremissionsbegrenzungen müssen nicht angewendet werden, da keine direkte Freisetzung ins Abwasser erfolgt.

**Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall**

Anteil an der eingesetzten Menge, der einer externen Abfallbehandlung zugeführt wird:

Geeignete Abfallbehandlung	Behandlungseffektivität	Bemerkungen
Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblattes.		Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen**

Anteil an der eingesetzten Menge, der einer externen Abfallbehandlung zugeführt wird:

Geeignete Aufbereitungsverfahren:	Behandlungseffektivität	Bemerkungen
Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblattes.		Externe Aufnahme und Wiederverwendung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.



# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 21.04.2021

Überarbeitet 21.04.2021 (D) Version 9.0

**Acetylen, gelöst**

1700



## Expositionsszenarien

Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend

Sicherstellen, dass das Bedienpersonal mit dem Ziel geschult wurde, Freisetzungen zu minimieren.

2.2. Beitragendes Expositionsszenario zur Kontrolle der Arbeitnehmerexposition für: Industrielle Verwendung, Metallbeschichtung mittels Spritzpistole., Schmierung von Formen für die Glasflaschen-Herstellung., Metallaufkohlung., Verwendung bei der Herstellung von elektronischen Komponenten., Verwendung als Ausgangsstoff in chemischen Prozessen., Umfüllung in Druckgasbehälter, Herstellung von Gasmischungen in Druckgefäßen, Umfüllen von Gas oder Flüssigkeit., Schweißen, Weichlöten, Zerspanen, Hartlöten, Schneidbrennen, Verwendung als Brennstoff

Prozesskategorien:	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
	PROC16: Verwendung von Kraftstoffen PROC17: Schmierung unter Hochleistungsbedingungen bei der Metallbearbeitung PROC22: Herstellung und Verarbeitung von Mineralien und/oder Metallen bei stark erhöhter Temperatur

## Produkteigenschaften

Konzentration der Substanz im Gemisch:	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).
Zustandsform des Produktes:	Siehe Abschnitt 9 des Sicherheitsdatenblattes.
Dampfdruck:	4535 kPa
Prozesstemperatur:	Ungefähr 21 °C
Bemerkungen	nicht relevant

## Verwendete Mengen

Die tatsächlich während einer Schicht gehandhabte Menge beeinflusst die Expositionen in diesem Szenario nicht. Vielmehr sind die Skalierung der Arbeitsbedingungen ( industriell oder gewerblich) sowie der Grad der Einkapselung/ Automatisierung (wie in den PROCs und den technischen Bedingungen beschrieben) die Hauptbestimmungsgrößen der prozesseigenen Emissionsmöglichkeiten.

## Häufigkeit und Dauer der Verwendung

	Einsatzdauer:	Einsatzhäufigkeit:	Bemerkungen
Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden		5 Tage pro Woche	PROC1, PROC8b, PROC16, PROC17, PROC22

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)  
Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 21.04.2021  
Überarbeitet 21.04.2021 (D) Version 9.0

**Acetylen, gelöst**  
1700



**Expositionsszenarien**

**Menschliche Faktoren, unabhängig vom Risikomanagement**

Diese Information ist nicht verfügbar.

**Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition**

Andere relevante Verwendungsbedingungen: . Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes.

**Risikomanagementmaßnahmen (RMM)**

**Technische Bedingungen und Maßnahmen auf der Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen**

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes

**Technische Bedingungen und Maßnahmen zur Beherrschung der Verbreitung von der Quelle bis zum Arbeitnehmer**

Exposition durch Inhalation	dermale Exposition	Exposition der Augen	orale Exposition	Bemerkungen
Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).				Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositions-wahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).				Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
Lokale Absaugung				Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro				Verwendung von Kraftstoffen

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)  
Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 21.04.2021  
Überarbeitet 21.04.2021 (D) Version 9.0

**Acetylen, gelöst**  
1700



**Expositionsszenarien**

Stunde).				
Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).				Schmierung unter Hochleistungsbedingungen bei der Metallbearbeitung
Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).				Herstellung und Verarbeitung von Mineralien und/oder Metallen bei stark erhöhter Temperatur

**Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung der Freisetzung, Verbreitung und Exposition**

Exposition durch Inhalation	dermale Exposition	Exposition der Augen	orale Exposition	Bemerkungen
				Siehe Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblattes. Sicherstellen, dass Bedienpersonal trainiert ist, um Exposition zu minimieren. Sicherstellen, dass Überwachungsmaßnahmen vorhanden sind, die das Vorhandensein und den richtigen Einsatz der Risikobegrenzungsmaßnahmen sowie die Einhaltung der Betriebsbedingungen gewährleisten.

**Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung**

Exposition durch Inhalation	dermale Exposition	Exposition der Augen	orale Exposition	Bemerkungen
				Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes (Persönliche Schutzausrüstung)

**Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend**

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

## Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 21.04.2021

Überarbeitet 21.04.2021 (D) Version 9.0

### Acetylen, gelöst

1700



## Expositionsszenarien

Siehe Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblattes. Der Stoff ist in geschlossenen Systemen zu handhaben. Für einen ausreichenden Luftwechsel oder für Zwangsbelüftung sorgen, wenn Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

### 3. Ermittlung der Exposition

#### Umwelt:

Industrielle Verwendung, Metallbeschichtung mittels Spritzpistole., Schmierung von Formen für die Glasflaschen-Herstellung., Metallaufkohlung., Verwendung bei der Herstellung von elektronischen Komponenten., Verwendung als Ausgangsstoff in chemischen Prozessen., Umfüllung in Druckgasbehälter, Herstellung von Gasgemischen in Druckgefäßen, Umfüllen von Gas oder Flüssigkeit., Schweißen, Weichlöten, Zerspanen, Hartlöten, Schneidbrennen, Verwendung als Brennstoff:

ERC2, ERC6a, ERC6b, ERC8b, ERC8e:

Kompartiment	PEC	RCR	Methode	Bemerkungen
Luft		< 1	ECETOC TRA Umwelt v2.0	Nicht eingestuft als PBT oder vPvB. Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, ist keine umweltbezogene Expositionsabschätzung und Risikobeschreibung vorgenommen worden.

#### Gesundheit:

Industrielle Verwendung, Metallbeschichtung mittels Spritzpistole., Schmierung von Formen für die Glasflaschen-Herstellung., Metallaufkohlung., Verwendung bei der Herstellung von elektronischen Komponenten., Verwendung als Ausgangsstoff in chemischen Prozessen., Umfüllung in Druckgasbehälter, Herstellung von Gasgemischen in Druckgefäßen, Umfüllen von Gas oder Flüssigkeit., Schweißen, Weichlöten, Zerspanen, Hartlöten, Schneidbrennen, Verwendung als Brennstoff:

PROC1, PROC8b, PROC16, PROC17, PROC22:

Expositionsweg	Spezifische Bedingung	Exposition sgrad	RCR	Methode	Bemerkungen
Exposition durch Inhalation	Innen- /Außenanwendung.		< 1	ECETOC TRA Arbeitnehmer v2.0	Da keine toxikologische Gefährdung ermittelt wurde, ist keine auf den Menschen (Arbeitnehmer/Verbraucher) bezogene Expositionsabschätzung und Risikobeschreibung vorgenommen worden.

### 4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)****Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 21.04.2021

Überarbeitet 21.04.2021 (D) Version 9.0

**Acetylen, gelöst**

1700

**Expositionsszenarien**

arbeitet

Es ist zu überprüfen, ob die Risikobegrenzungsmaßnahmen und die Betriebsbedingungen wie vorstehend beschrieben sind oder die gleiche Wirksamkeit besitzen. Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein müssen; daher kann Skalierung nötig sein, um angemessene Risikomanagementmaßnahmen festzulegen. Bezüglich Skalierung siehe <http://www.ecetoc.org/tra>

## Expositionsszenario 2.

## Expositionsszenario Verbraucher

**1. Verbraucher, Schweißen, Weichlöten, Zerspanen, Hartlöten, Schneidbrennen:**

Liste der Verwendungsdeskriptoren	
Verwendungssektor(en)	
Produktkategorien [PC]:	PC38: Schweiß- und Lötprodukte, Flussmittel

Name des beitragenden Umweltszenarios und zugehörige ERC	<u>Verwendung durch Verbraucher:</u> ERC8b: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)  ERC8e: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
--	--

Liste der Namen der beitragenden Arbeitnehmerszenarios und korrespondierende PROCs	<u>Verwendung durch Verbraucher:</u> PC38: Schweiß- und Lötprodukte, Flussmittel
--	---

**2.1. Beitragendes Expositionsszenario zur Kontrolle der Umweltexposition für: Verwendung durch Verbraucher, Schweißen, Weichlöten, Zerspanen, Hartlöten, Schneidbrennen****Eigenschaften des Produkts**

Konzentration der Substanz im Gemisch:	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 %.
--	--

Zustandsform des Produktes	Siehe Abschnitt 9 des Sicherheitsdatenblattes.
----------------------------	--

Viskosität	
Viskosität, kinematisch	Diese Information ist nicht verfügbar.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)****Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 21.04.2021

Überarbeitet 21.04.2021 (D) Version 9.0

**Acetylen, gelöst**

1700

**Expositionsszenarien**

Viskosität, dynamisch	0,011 mPa.s
-----------------------	-------------

**Verwendete Mengen**

Menge pro Verwendung	Nicht relevant.
----------------------	-----------------

**Häufigkeit und Dauer der Verwendung**

Chargenverfahren	< 260 Emissionstage
------------------	---------------------

Kontinuierliches Verfahren	nicht relevant
----------------------------	----------------

**Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden****Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition**

Andere relevante Verwendungsbedingungen	nicht relevant
---	----------------

**Risikomanagementmaßnahmen (RMM)****Technische Bedingungen und Maßnahmen auf der Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen**

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes (Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition).
--

**Technische Standortbedingungen und Maßnahmen zur Reduktion und Begrenzung von Ausleitungen, Luftemissionen und Freisetzungen in den Boden**

Luft	Stoff in einem geschlossenen System handhaben. Effektivität: 98 %.
------	---

Boden	nicht relevant
-------	----------------

Wasser	nicht relevant
--------	----------------

Sediment:	nicht relevant
-----------	----------------

Bemerkungen:	nicht relevant
--------------	----------------

**Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung der Freisetzung außerhalb des Geländes:**

keine/keiner
--------------

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Kläranlagen**

Typ:	nicht relevant
------	----------------

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)  
Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 21.04.2021  
Überarbeitet 21.04.2021 (D) Version 9.0

**Acetylen, gelöst**  
1700



**Expositionsszenarien**

Austragsleistung:	nicht relevant
Behandlungseffektivität:	nicht relevant
Schlammbehandlungstechnik:	nicht relevant
Maßnahmen zur Begrenzung der Luftemissionen:	nicht relevant
Bemerkungen	Abwasseremissionsbegrenzungen müssen nicht angewendet werden, da keine direkte Freisetzung ins Abwasser erfolgt.

**Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall**

Anteil an der eingesetzten Menge, der einer externen Abfallbehandlung zugeführt wird:

Geeignete Abfallbehandlung	Behandlungseffektivität	Bemerkungen
Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblattes.		Entsorgung des Behälters nur durch den Lieferanten.

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen**

Anteil an der eingesetzten Menge, der einer externen Abfallbehandlung zugeführt wird:

Geeignete Aufbereitungsverfahren:	Behandlungseffektivität	Bemerkungen
Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblattes.		Gasflaschen nur über den Gaslieferanten entsorgen; Gasflasche enthält ein poröses Material, das in einigen Fällen Asbest enthält.

**Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend**

Nicht in die Umwelt freisetzen.

**2.2. Beitragendes Expositionsszenario zur Kontrolle der Verbraucherexposition für: Verwendung durch Verbraucher, Schweißen, Weichlöten, Zerspanen, Hartlöten, Schneidbrennen**

Produktkategorien: PC38: Schweiß- und Lötprodukte, Flussmittel

**Eigenschaften des Produkts**

Konzentration der Substanz im Gemisch: Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 %.

Zustandsform des Produktes:	Siehe Abschnitt 9 des Sicherheitsdatenblattes.
Dampfdruck:	4535 kPa
Prozesstemperatur:	Ungefähr 21 °C

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)****Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 21.04.2021

Überarbeitet 21.04.2021 (D) Version 9.0

**Acetylen, gelöst**

1700

**Expositionsszenarien**

Bemerkungen	nicht relevant
Anwendung:	nicht relevant

**Verwendete Mengen**

Handhabung vernachlässigbar geringer Produktmengen

**Häufigkeit und Dauer der Verwendung**

	Einsatzdauer (h/d):	Einsatzhäufigkeit:	Bemerkungen
Expositionsdauer	< 8 std	< 5Tage pro Woche	Schweißen, Weichlöten, Zerspanen, Hartlöten, Schneidbrennen

**Menschliche Faktoren, unabhängig vom Risikomanagement**

Diese Information ist nicht verfügbar.

**Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition**

Anwendungsbereich	Raumgröße:	Temperatur:	Belüftungsrate	Bemerkungen
Innenanwendung				Angemessenes allgemeines und örtliches Abluftsystem bereitstellen.

Andere relevante Verwendungsbedingungen	nicht relevant
---	----------------

**Risikomanagementmaßnahmen (RMM)****Bedingungen und Maßnahmen zur Information und zu Verhaltenshinweisen für Verbraucher**

Exposition durch Inhalation	dermale Exposition		orale Exposition	Bemerkungen
				Siehe Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblattes.
				Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes.

**Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung**



# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

## Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 21.04.2021

Überarbeitet 21.04.2021 (D) Version 9.0

### Acetylen, gelöst

1700



## Expositionsszenarien

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes (Persönliche Schutzausrüstung)

### Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend

Von Kindern fernhalten.

### 3. Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

#### Umwelt:

Verwendung durch Verbraucher, Schweißen, Weichlöten, Zerspanen, Hartlöten, Schneidbrennen:

ERC8b, ERC8e:

Kompartiment	PEC	RCR	Methode	Bemerkungen
Luft		< 1	ECETOC TRA Umwelt v2.0	Nicht eingestuft als PBT oder vPvB. Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, ist keine umweltbezogene Expositionsabschätzung und Risikobeschreibung vorgenommen worden.

#### Gesundheit:

Verwendung durch Verbraucher, Schweißen, Weichlöten, Zerspanen, Hartlöten, Schneidbrennen:

PC38:

Expositionsweg	Spezifische Bedingung	Exposition sgrad	RCR	Methode	Bemerkungen
Exposition durch Inhalation	Innen-/Außenanwendung.		< 1	ECETOC TRA Arbeitnehmer v2.0	Da keine toxikologische Gefährdung ermittelt wurde, ist keine auf den Menschen (Arbeitnehmer/Verbraucher) bezogene Expositionsabschätzung und Risikobeschreibung vorgenommen worden.

### 4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Verbraucherinformationen und -hinweise für den sicheren Gebrauch beachten.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 21.04.2021

Überarbeitet 21.04.2021 (D) Version 9.0

**Acetylen, gelöst**

1700



## Expositionsszenarien

Expositionsszenario 3.

Expositionsszenario Arbeitnehmer

1. Gewerblich:, Schweißen, Weichlöten, Zerspanen, Hartlöten, Schneidbrennen, Verwendung als Brennstoff, Brenngas der Flamme in Atomabsorption Analysatoren ( AAS), Verwendung des Gases als Reinstoff oder in einer Mischung, für die Kalibrierung von Analysengeräten.

### Liste der Verwendungsdeskriptoren

Verwendungssektor(en)	SU15: Herstellung von Metallerzeugnissen, außer Maschinen und Ausrüstungen SU19: Bauwirtschaft SU24: Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung
Produktkategorien [PC]:	PC38: Schweiß- und Lötprodukte, Flussmittel PC13: Kraftstoffe PC21: Laborchemikalien

Name des beitragenden Umweltszenarios und zugehörige ERC	<u>Gewerbliche Verwendung:</u> ERC8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) ERC8b: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) ERC8e: Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
--	---

Beitragende Szenarien	<u>Gewerbliche Verwendung:</u> PROC15: Verwendung als Laborreagenz PROC16: Verwendung von Kraftstoffen
-----------------------	--

2.1. Beitragendes Expositionsszenario zur Kontrolle der Umweltexposition für: Gewerbliche Verwendung, Schweißen, Weichlöten, Zerspanen, Hartlöten, Schneidbrennen, Verwendung als Brennstoff, Brenngas der Flamme in Atomabsorption Analysatoren ( AAS), Verwendung des Gases als Reinstoff oder in einer Mischung, für die Kalibrierung von Analysengeräten.

### Produkteigenschaften

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)****Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 21.04.2021

Überarbeitet 21.04.2021 (D) Version 9.0

**Acetylen, gelöst**

1700

**Expositionsszenarien**

Konzentration der Substanz im Gemisch:	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 %.
--	--

Zustandsform des Produktes	Siehe Abschnitt 9 des Sicherheitsdatenblattes.
----------------------------	--

Viskosität:	
-------------	--

Viskosität, kinematisch:	Diese Information ist nicht verfügbar.
--------------------------	--

Viskosität, dynamisch:	0,011 mPa.s
------------------------	-------------

**Verwendete Mengen**

Jahresbetrag pro Standort	Die tatsächlich am Standort gehandhabte Menge beeinflusst die Immissionen in diesem Szenario nicht, da praktisch keine Freisetzung erfolgt.
---------------------------	---

**Häufigkeit und Dauer der Verwendung**

Chargenverfahren:	260 Emissionstage
-------------------	-------------------

Kontinuierliches Verfahren:	260 Emissionstage
-----------------------------	-------------------

**Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden****Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition**

Andere relevante Verwendungsbedingungen	nicht relevant
---	----------------

**Risikomanagementmaßnahmen (RMM)****Technische Bedingungen und Maßnahmen auf der Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen**

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes (Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition).
--

**Technische Standortbedingungen und Maßnahmen zur Reduktion und Begrenzung von Ausleitungen, Luftemissionen und Freisetzungen in den Boden**

Luft	Stoff in einem geschlossenen System handhaben. Effektivität: 98 %.
------	---

Boden	nicht relevant
-------	----------------

Wasser	nicht relevant
--------	----------------

Sediment:	nicht relevant
-----------	----------------

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)****Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 21.04.2021

Überarbeitet 21.04.2021 (D) Version 9.0

**Acetylen, gelöst**

1700

**Expositionsszenarien**

Bemerkungen:	nicht relevant
--------------	----------------

**Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung der Freisetzung außerhalb des Geländes:**

keine/keiner
--------------

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich kommunaler Kläranlagen**

Typ:	nicht relevant
Austragsleistung:	nicht relevant
Behandlungseffektivität:	nicht relevant
Schlammbehandlungstechnik:	nicht relevant
Maßnahmen zur Begrenzung der Luftemissionen:	nicht relevant
Bemerkungen:	Abwasseremissionsbegrenzungen müssen nicht angewendet werden, da keine direkte Freisetzung ins Abwasser erfolgt.

**Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall**

Anteil an der eingesetzten Menge, der einer externen Abfallbehandlung zugeführt wird:

Geeignete Abfallbehandlung	Behandlungseffektivität	Bemerkungen
Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblattes.		Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften.

**Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen**

Anteil an der eingesetzten Menge, der einer externen Abfallbehandlung zugeführt wird:

Geeignete Aufbereitungsverfahren:	Behandlungseffektivität	Bemerkungen
Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblattes.		Externe Aufnahme und Wiederverwendung von Abfall unter Berücksichtigung der einschlägigen lokalen und/oder nationalen Vorschriften. Gewerbliche Verwendung,

**Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend**

Sicherstellen, dass das Bedienpersonal mit dem Ziel geschult wurde, Freisetzungen zu minimieren.
--

**2.2. Beitragendes Expositionsszenario zur Kontrolle der Arbeitnehmersexposition für:**

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)****Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 21.04.2021

Überarbeitet 21.04.2021 (D) Version 9.0

**Acetylen, gelöst**

1700

**Expositionsszenarien**

Schweißen, Weichlöten, Zerspanen, Hartlöten, Schneidbrennen, Verwendung als Brennstoff, Brenngas der Flamme in Atomabsorption Analysatoren ( AAS), Verwendung des Gases als Reinstoff oder in einer Mischung, für die Kalibrierung von Analysengeräten.

Prozesskategorien:

PROC15: Verwendung als Laborreagenz

PROC16: Verwendung von Kraftstoffen

**Produkteigenschaften**

Konzentration der Substanz im Gemisch:

Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

Zustandsform des Produktes:

Siehe Abschnitt 9 des Sicherheitsdatenblattes.

Dampfdruck:

4535 kPa

Prozesstemperatur:

Ungefähr 21 °C

Bemerkungen

nicht relevant

**Verwendete Mengen**

Die tatsächlich während einer Schicht gehandhabte Menge beeinflusst die Expositionen in diesem Szenario nicht. Vielmehr sind die Skalierung der Arbeitsbedingungen ( industriell oder gewerblich) sowie der Grad der Einkapselung/ Automatisierung (wie in den PROCs und den technischen Bedingungen beschrieben) die Hauptbestimmungsgrößen der prozesseigenen Emissionsmöglichkeiten.

**Häufigkeit und Dauer der Verwendung**

	Einsatzdauer:	Einsatzhäufigkeit:	Bemerkungen
Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden		5 Tage pro Woche	PROC15, PROC16

**Menschliche Faktoren, unabhängig vom Risikomanagement**

Diese Information ist nicht verfügbar.

**Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition**

Andere relevante Verwendungsbedingungen:

. Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes.

**Risikomanagementmaßnahmen (RMM)****Technische Bedingungen und Maßnahmen auf der Prozessebene (Quelle) zur Verhinderung von Freisetzungen**

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)****Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 21.04.2021

Überarbeitet 21.04.2021 (D) Version 9.0

**Acetylen, gelöst**

1700

**Expositionsszenarien**

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes

**Technische Bedingungen und Maßnahmen zur Beherrschung der Verbreitung von der Quelle bis zum Arbeitnehmer**

Exposition durch Inhalation	dermale Exposition	Exposition der Augen	orale Exposition	Bemerkungen
Ein ausreichendes Maß an kontrollierter Belüftung sicherstellen (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde).				Verwendung als Laborreagenz
Lokale Absaugung				Verwendung als Laborreagenz
Ein ausreichendes Maß an allgemeiner Belüftung sicherstellen (1 bis 3 Luftwechsel pro Stunde).				Verwendung von Kraftstoffen

**Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung der Freisetzung, Verbreitung und Exposition**

Exposition durch Inhalation	dermale Exposition	Exposition der Augen	orale Exposition	Bemerkungen
				Siehe Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblattes. Sicherstellen, dass Bedienpersonal trainiert ist, um Exposition zu minimieren. Sicherstellen, dass Überwachungsmaßnahmen vorhanden sind, die das Vorhandensein und den richtigen Einsatz der Risikobegrenzungsmaßnahmen sowie die Einhaltung der Betriebsbedingungen gewährleisten.

**Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf Personenschutz, Hygiene und Gesundheitsprüfung**

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)****Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum 21.04.2021

Überarbeitet 21.04.2021 (D) Version 9.0

**Acetylen, gelöst**

1700

**Expositionsszenarien**

Exposition durch Inhalation	dermale Exposition	Exposition der Augen	orale Exposition	Bemerkungen
				Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblattes (Persönliche Schutzausrüstung)

**Zusätzliche Hinweise zu bewährten Verfahren, über die Stoffsicherheitsbeurteilung nach REACH hinausgehend**

Siehe Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblattes. Der Stoff ist in geschlossenen Systemen zu handhaben. Für einen ausreichenden Luftwechsel oder für Zwangsbelüftung sorgen, wenn Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

**3. Ermittlung der Exposition****Umwelt:**

Gewerbliche Verwendung, Schweißen, Weichlöten, Zerspanen, Hartlöten, Schneidbrennen, Verwendung als Brennstoff, Brenngas der Flamme in Atomabsorption Analysatoren ( AAS), Verwendung des Gases als Reinstoff oder in einer Mischung, für die Kalibrierung von Analysengeräten.:

ERC8a, ERC8b, ERC8e:

Kompartiment	PEC	RCR	Methode	Bemerkungen
Luft		< 1	ECETOC TRA Umwelt v2.0	Nicht eingestuft als PBT oder vPvB. Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, ist keine umweltbezogene Expositionsabschätzung und Risikobeschreibung vorgenommen worden.

**Gesundheit:**

Gewerbliche Verwendung, Schweißen, Weichlöten, Zerspanen, Hartlöten, Schneidbrennen, Verwendung als Brennstoff, Brenngas der Flamme in Atomabsorption Analysatoren ( AAS), Verwendung des Gases als Reinstoff oder in einer Mischung, für die Kalibrierung von Analysengeräten.:

PROC15, PROC16:

Expositionsweg	Spezifische Bedingung	Exposition sgrad	RCR	Methode	Bemerkungen
Exposition durch Inhalation	Innen-/Außenanwendung.		< 1	ECETOC TRA Arbeitnehmer v2.0	Da keine toxikologische Gefährdung ermittelt wurde, ist keine auf den Menschen (Arbeitnehmer/Verbraucher) bezogene

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

### Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 21.04.2021

Überarbeitet 21.04.2021 (D) Version 9.0

### Acetylen, gelöst

1700



## Expositionsszenarien

					Expositionsabschätzung und Risikobeschreibung vorgenommen worden.
--	--	--	--	--	---

### 4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Es ist zu überprüfen, ob die Risikobegrenzungsmaßnahmen und die Betriebsbedingungen wie vorstehend beschrieben sind oder die gleiche Wirksamkeit besitzen. Die Leitlinien basieren auf angenommenen Betriebsbedingungen, die nicht auf alle Standorte anwendbar sein müssen; daher kann Skalierung nötig sein, um angemessene Risikomanagementmaßnahmen festzulegen. Bezüglich Skalierung siehe <http://www.ecetoc.org/tra>